

NvK verfaßt seine Quadratura circuli.

Zur handschriftlichen Überlieferung s. Senger, Überlieferung 9–17 und 47f.; Hofmann, Mathematische Schriften XLVII (nur in der 2. Aufl.). Zu den Drucken: Senger 10; Hofmann, Mathematische Schriften 209.

Zum Datum s. Hofmann, Mathematische Schriften 208. Er hält es für wahrscheinlich, daß NvK in die lateinische Archimedes-Übersetzung des Jakob von Cremona Einsicht genommen hat, die, auf Befehl Nikolaus' V. angefertigt, vermutlich im Spätherbst 1450 abgeschlossen war. Vgl. auch Hofmann, Unbekannte Vorform 18–21.

zu <1450 Januar 19 / Dezember 31>.

Nr. 957

Nachricht in zwei Bullen Nikolaus' V. von 1451 IV 3 über den päpstlichen Auftrag an NvK und dessen Konsistorialbericht im Zusammenhang mit der Umwandlung des Zisterziensnerinnenklosters Blotzheim in der Diözese Basel in ein Männerkloster desselben Ordens.

Or., Perg. (Bleibulle an Hanfsebnur): COLMAR, Arch. Dép. du Haut-Rhin, H, Fonds Lucelle, carton 36 n° 3 (II: an Nicolaus Wittrami, Abt des Klosters in Blotzheim).

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Vat. 415 f. 281<sup>v</sup>–282<sup>v</sup> (I: Ad perpetuam rei memoriam) und f. 282<sup>v</sup>–283<sup>v</sup> (II).

Druck (von II): Archivalische Beilage zum Ecclesiasticum Argentinese 1892, 31f. (nach Or.).

Erw.: J. Schmidlin, Geschichte des Sundgaus vom Standort einer Landgemeinde aus oder Geschichte von Dorf und Bann Blotzheim mit Berücksichtigung seiner nächsten Umgebung, Saint-Louis 1906, 246 (freundl. Mitteilung durch Chr. Wilsdorf).

Wie beide Bullen ausführen, hatte zunächst der in seiner Obödienz Felix V. Genannte diese Umwandlung vorgenommen, weil das Kloster heruntergekommen und nur noch eine Nonne übriggeblieben war. Zum Abt hatte er den genannten Nicolaus Wittram bestellt, zum Visitor den Abt von Lützel. Die sub nomine generalis concilii in Basel Verbliebenen hatten dies alles auf Bitte des Nicolaus bestätigt, der sich dann aber auch noch an Nikolaus V. wandte, damit seine Autorität hinzukäme. Dieser übertrug dem tunc apud sedem apostolicam weilenden NvK vive vocis oraculo: ut de premissis diligencius se informaret et ea, que per informationem huiusmodi reperiret, nobis fideliter referre curaret. Et quia ex relatione dicti Nicolai cardinalis coram nobis postmodum in consistorio nostro secreto fideliter facta intelleximus eadem premissa ita esse, prout superius enarrantur, hebe er hiermit den Nonnenkonvent auf usw., wie oben dargelegt.<sup>1)</sup>

6 ut: et I.

<sup>1)</sup> So nach I; in II etwas kürzer, z.B. keine Erwähnung des Konsistoriums. – Blotzheim wurde im übrigen auf Beschluß des Generalkapitels von Cîteaux noch im Jahre 1450 eine Propstei der Abtei Lützel; dazu letzters: Helvetia Sacra III/3, Bern 1982, 576f.

zu <1450, Rom>.

Nr. 958

Nachricht bei Frederik van Heiloo, Liber de fundatione domus regularium prope Haerlem (1451|55)<sup>1)</sup>, über den Besuch des Donaten Wolter aus Heiloo bei NvK in Rom und über den Entschuldigungsbrief des NvK für ihn an die Prioren von Heiloo und Sion bei Delft.

Druck: Pool, Frederik van Heilo 135f. (mit Angabe der Handschriften VI f. und 35; deren heutige Signaturen nach Romein, Geschiedenis: AMSTERDAM, Univ.-Bibl. I E 26, und BRÜSSEL, Bibl. Royale 11829).

Erw.: Koch, Briefwechsel 12 Nr. 65.

Das Generalkapitel von Windesheim habe allen dem Kapitel Unterstellten die Ablaßreise nach Rom ohne vorherige Erlaubnis unter Androhung der Kerkerstrafe verboten, ebenso den Familiaren bei Strafe der Ausstoßung. Die Erlaubnis sei jedoch keinem erteilt worden; denn die Reise würde, wie man befürchtet habe, den Seelen mehr schaden als nüt-